

KRZ

Databox in der Entwicklung

[24.04.2013] Ein Databox-Angebot entwickelt das Kommunale Rechenzentrum Minden-Ravensberg/Lippe (KRZ). Der persönliche Online-Datenspeicher soll einen Zugriff von überall und jedem Endgerät ebenso erlauben wie das Teilen von Informationen mit anderen Nutzern.

Das Kommunale Rechenzentrum Minden-Ravensberg/Lippe (KRZ) will interessierten Kunden künftig Dropbox-ähnliche Funktionalitäten in einer eigenen Anwendung und Umgebung zur Verfügung stellen. Nach Angaben des Lemgoer IT-Dienstleisters ist ein entscheidender Vorteil gegenüber bisherigen kommerziellen Lösungen, dass die Daten auf hochverfügbaren Storage-Systemen im gesicherten Data Center abgelegt und dabei die strengen Datenschutzrichtlinien der öffentlichen Verwaltungen eingehalten werden. Aktuell befasst sich eine KRZ-interne Arbeitsgruppe mit den verschiedensten Möglichkeiten. Entwickelt werden soll eine Lösung, die sich den Kunden als permanenter persönlicher Online-Datenspeicher präsentiert, auf den unabhängig vom jeweiligen Endgerät am Arbeitsplatz, von zu Hause und unterwegs über das Internet zugegriffen werden kann und die Nutzer darüber hinaus in die Lage versetzt, Dateien oder ganze Verzeichnisse mit anderen Nutzern zu teilen.

(ba)

Stichwörter: IT-Infrastruktur, Databox